

Ingelheim, 13. November 2025

Pressemitteilung

Fast 700 Vorstellungen des Mainzer ZEITGEIST-Ensembles / Neues Projekt „Alles Carl? – Alles Karl!“ in Ingelheim

Seit 1999 hat das Mainzer ZEITGEIST-Ensemble in der Region fast 700 Vorstellungen auf die Bühne gebracht. Mehr als 200.000 Menschen haben die mitreißenden Revuen und Sondervorstellungen gesehen. Seit Jahrzehnten ist das ZEITGEIST-Ensemble eine Institution in der rheinhessischen Theaterlandschaft. Aktuell arbeitet das Team an einem Projekt, das in der Vorweihnachtswoche in Ingelheim aufgeführt wird. Am Mittwoch, 17. Dezember, und Donnerstag, 18. Dezember, 20 Uhr, wird die kING (Kultur- und Kongresshalle Ingelheim) zum Schauplatz einer außergewöhnlichen Performance: Das Theaterstück „Alles Carl? – Alles Karl!“ kommt in einer multimedialen Inszenierung auf die Bühne.

Das ZEITGEIST-Ensemble gründete sich 1999 um Schauspieler Achim Stellwagen mit dem Ziel, unterhaltsames Musiktheater mit historischen Inhalten auf die Bühne zu bringen. Das Ensemble ist in den Mainzer Kammerspielen ansässig und setzte von 1999 bis 2019 elf thematische ZEITGEIST-Revuen und etwa 20 weitere Sonderveranstaltungen um. Zu den Highlights im Repertoire zählen die Revuen „Alpträume einer Republik“ zur Geschichte der Bundesrepublik und „Die Mainz-Revue“ zur Mainzer Stadtgeschichte, die beide über 100-mal aufgeführt wurden. Daneben erarbeitete das ZEITGEIST-Ensemble Auftragsarbeiten zu unterschiedlichsten historischen Themen (zum Beispiel zur Geschichte des Varietés, zur Schlagergeschichte oder zur Geschichte jüdischer Frauen in der Region). Als Autorin der Stücke und als Regisseurin fungiert seit Gründung der Theatergruppe Claudia Wehner; Thilo Zetzmann ist als Komponist und Arrangeur ebenfalls fester Bestandteil des Teams.

Das ZEITGEIST-Ensemble steht dafür, zeitgeschichtliche Themen historisch fundiert und musikalisch beschwingt in Szene zu setzen und ist ein Garant für ausverkaufte Vorstellungen, geistreiche Unterhaltung sowie ein begeistertes Publikum. 2019 beschloss man, den kontinuierlichen Spielbetrieb aus Altersgründen aufzugeben und bringt seither nun nur noch zu besonderen Anlässen spezielle Produktionen auf die Bühne. Eine solche Produktion ist das

Theaterstück „Alles Carl? – Alles Karl!“, das in diesem Sommer mit großem Erfolg in Ingelheim aufgeführt wurde. Im Rahmen des Zuckmayer-Jahres 2025 feierte die Produktion mit zwei begeisternden Vorstellungen in der Aula regia Premiere. Bei dem Kooperationsprojekt mit der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) und dem Ingelheimer Museum bei der Kaiserpfalz standen versierte Theater-Profis und Laiendarsteller aus der Region gemeinsam auf der Bühne. Angesichts des großen Erfolgs des Stücks wird es nun eine „Zugabe“ an anderer Spielstätte geben. Am 17. Dezember und 18. Dezember wird in der KING eine historische Kulisse inszeniert, die das Publikum unvermittelt in die Geschichte Rheinhessens eintauchen lässt. Projektionen im Bühnenbereich, eine Rekonstruktion des Kaisersaals und ein Rundhorizont mit historischen Abbildungen nehmen das Theaterpublikum mit auf eine fulminante Zeitreise in die Vergangenheit. Mit im Boot ist der renommierte Videokünstler Haegar Deutsch, der die Theaterproduktion mit faszinierenden „Live Visuals“ zu einem grandiosen Multimedia-Erlebnis macht.

Regisseurin Claudia Wehner verspricht dem Publikum bei den Aufführungen im Dezember einen unterhaltsamen Theaterabend, an dem man viel Überraschendes über die beiden K/Carls (Carl Zuckmayer und Karl der Große) erfährt und zudem darüber staunen kann, wie viel davon auch heute noch aktuell ist.

Karten für die beiden Aufführungen in der KING sind erhältlich unter www.ikum-ingelheim.de/events/alles-carl-alles-karl, in der Tourist-Information Ingelheim, Binger Straße 16, sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.